

Niederschrift

RAT/X/14

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 23.02.2022 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend sind:

Der Bürgermeister

Gottheil, Christoph Bürgermeister

Die Ratsmitglieder

Brockhoff, Philipp	Fraktionsvorsitzender SPD
Deitert, Frederik	
Fedder, Ralf	
Fehmer, Alexandra	
Feldmann, Heinrich	
Fishedick, Jens	
Fleige-Völker, Josefa	
Friemel, Christian	
Gehling, Doris	
Gövert, Hermann-Josef	
Hambrügge, Carmen	
Konert, Tobias	
Lembeck, Guido	Fraktionsvorsitzender CDU
Mensing, Hartwig	Fraktionsvorsitzender WIR
Pirkl, Günter	
Rahsing, Ewald	
Reints, Hermann	
Schubert, Franz	
Sölller, Hubertus	
Steindorf, Ralf	
Weber, Winfried	Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

Von der Verwaltung

Roters, Dorothea	Allgemeine Vertreterin
Brodkorb, Anne	Fachbereichsleiterin
Eske, Natalia	Leiterin der Finanzbuchhaltung
Nürnberg, Anna	Kämmerin
Plogmaker, Markus	Produktverantwortlicher
Scharlau, Michael	Produktverantwortlicher
Thies, Christa	Produktverantwortliche
Uesbeck, Maik	Produktverantwortlicher
Wübbelt, Christoph	Produktverantwortlicher

Als Gast zu TOP 5 nö. S.

Tagesordnung

Bürgermeister Gottheil begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen der Verwaltung, Herrn Jürgens von der Concunia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft aus Münster (Concunia) sowie Herrn Eggemann von der Allgemeinen Zeitung.

Er stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 14. Februar 2022 form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Rat beschlussfähig ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch

1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

2 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO (1. Teil)

Es werden keine Fragen von Ratsmitgliedern gestellt.

3 Bericht aus anderen Gremien

Bürgermeister Gottheil informiert über die Zwecksverbandsversammlung der Musikschule vom 15. Februar 2022. Ein Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der Musikschule, zur Bedeutung der musikalischen Frühförderung in den Grundschulen (u.a. Jekits-Programm) und zur Bildung des Elternbeirats sei abgegeben worden. Außerdem seien der Jahresabschluss 2019 festgestellt und die Haushaltssatzung 2022 beschlossen worden.

4 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Es liegt kein Berichtsbedarf vor.

5 Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2022 auf Umbesetzung mehrerer Ausschüsse
Vorlage: X/221

Bürgermeister Gottheil verweist auf den Antrag der CDU- Fraktion.
Fraktionsvorsitzender Lembeck erläutert kurz die Gründe für diesen Antrag.
Wegen der Erweiterung der CDU- Fraktion um die sachkundigen Bürger Thorsten Gerwing und Berthold Abbenhaus, sollen Veränderungen in mehreren Ausschüssen vorgenommen werden.
Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Der in der Sitzungsvorlage Nr. X/221 erläuterten Umbesetzung der Ausschüsse gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 09.02.2022 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Zukünftige Neuorganisation der Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Rosendahl
Vorlage: X/196

Bürgermeister Gottheil informiert darüber, dass der Aufgabenbereich der Abwasserbeseitigung in den letzten Jahren komplexer geworden sei. Mit dem anhand der Sitzungsvorlage X/196 vorgelegten Sachstandsbericht wolle man unter anderem auch eine Sensibilisierung für das Themengebiet in der Öffentlichkeit herstellen.

Die Betreuung zweier Kläranlagen für die drei Ortsteile stelle erhöhte Anforderungen an das Personal, was die zu leistenden Adhoc- Aufgaben, aber auch das damit verbundene Knowhow betreffe. Das sei mit der derzeitigen Personalausstattung auf lange Sicht nicht mehr zu leisten. Die Vielschichtigkeit der Herausforderungen rund um die Abwasserbeseitigung und der Fachkräftemangel sprächen dafür, nicht einfach den Personalschlüssel zu erhöhen, sondern eine Bindung zu einem in den unterschiedlichsten Themenstellungen gut aufgestellten leistungsfähigen Partner zu suchen.

Bürgermeister Gottheil spricht sich für einen externen Partner aus, der langfristig beispielsweise unterstütze bei der Erstellung bzw. Fortschreibung des Generalentwässerungsplans und bei der Entwicklung des Konzepts zur Abwasserbeseitigung und der gemeinsam mit der Gemeinde langfristige Lösungen rund um die Klärschlammabeseitigung entwickle.

Mit Blick in die Zukunft habe man einen Investitionsbedarf auf den Kläranlagen in Osterwick und Holtwick, der zwischen 5 und -6 Mio. Euro liege. Eine längerfristige Partnerschaft werde aus planerischer Sicht und auch mit Blick auf den steuertechnischen Beratungsbedarf sinnvoll sein.

Bürgermeister Gottheil umreißt in Kürze das Betriebsführungsmodell und das Kooperationsmodell als möglichen Organisationsformen, die eine solche Zusammenarbeit gestalten könnten. Es werde eine Alternative zum Status quo gesucht, die gebührentechnisch für den Bürger verkraftbar und funktional sei, dafür sollten heute oder in einer der nächsten Sitzungsfolgen die Weichen gestellt werden.

Fraktionsvorsitzender Weber äußert sich kritisch gegenüber der von der Verwaltung vorgelegten Vorauswahl der denkbaren Lösungsmodelle.

Herrn Weber fehlt ein Entwicklungsmodell, das auf einer alleinigen Erhöhung des Personalschlüssels beruhe. Ein alternativer Personalplan sei nicht vorgelegt worden, so dass ihm ein wichtiger Pfeiler zur Orientierung als Entscheidungsgrundlage fehle.

Bürgermeister Gottheil macht darauf aufmerksam, dass die Vorlage den Punkt des Personalschlüssels sehr wohl berücksichtige und man verwaltungsseitig bereits in drei vorherigen Sitzungsfolgen zum Thema vorgetragen habe. Allein über eine Aufstockung des Personalschlüssels sei jedoch keine Abhilfe für die zuvor beschriebene Problematik zu erwarten. Dies sei auch Konsens der bisherigen Beratung gewesen, die u.a. mit einer einstimmigen Beschlussempfehlung in Richtung „Suche eines strategischen Partners“ geendet habe. Gerade deshalb tage man heute im Rat speziell zu diesem Thema.

Ratsmitglied Rahsing bestätigt diese Einschätzung. Er verweist darauf, dass man dieses Thema bereits mehrfach in Sitzungen des Ver- und Entsorgungsausschusses diskutiert habe und man einhellig zu dem Standpunkt gekommen sei, dass die komplexe Aufgaben rund um die Abwasserbeseitigung nicht mehr durch die Aufstockung des Personals zu bewältigen seien.

Fachbereichsleiterin Brodkorb illustriert, mit welchen Aufgaben die Angestellten heute konfrontiert seien. Man benötige Fachwissen in unterschiedlichsten Gebieten und auch Ausbildungssparten. Ausgebildete und auch diplomierte Fachkräfte müssten derzeit viel Zeit darin investieren, sich in neue oder veränderte Technologien einzuarbeiten, das binde auch Arbeitspotential.

Fraktionsvorsitzender Weber äußert die Ansicht, dass man einen Großteil der derzeitigen Probleme, besonders den Mangel an gut qualifiziertem Fachpersonal, durch bessere finanzielle Anreize lösen könne.

Bürgermeister Gottheil erklärt, dass man das zukünftige Aufgabenprofil im Bereich der Abwasserbeseitigung bei dem Zuwachs an Komplexität nicht exakt, erst recht nicht auf lange Zeit, vorhersagen könne. Das betreffe sowohl die Art der Aufgabenstellung als auch den jeweiligen Aufgabenumfang.

Ratsmitglied Fishedick verweist auf die Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses vom 22. Juni 2021. Dort habe man das Stellenprofil besprochen und die Komplexität der Stelle sei auch hier deutlich geworden.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen. Anschließend fasst der Rat folgenden **Beschluss**:

Der Bericht der Verwaltung zum Stand der Beratung in Sachen zukünftiger Neuorganisation der Abwasserbeseitigung der Gemeinde Rosendahl wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen

7 Mitteilungen

Bürgermeister Gottheil informiert über die begonnene Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung. Bereits 60 Peitschenleuchten seien montiert worden. Die komplette Umrüstung erfolge sukzessive in den nächsten Wochen. Zeitnah werde ein Bericht dazu in der Presse erscheinen.

8 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)

Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

9 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO (2. Teil)

Fraktionsvorsitzender Brockhoff erklärt, dass er aus persönlichen Gründen- er werde seinen Wohnort nach Coesfeld-Lette verlegen, er deshalb das Ratsmandat nicht mehr ausüben könne und den Fraktionsvorsitz und die Ratsmitgliedschaft zum 1. April 2022 niederlegen werde.

Bürgermeister Gottheil dankt ihm für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Als Nachfolger für den Rat soll der sachkundige Bürger Alexander Meinert in den Rat aufgenommen werden.

Gottheil
Bürgermeister

Schriftführerin